

AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL DES STADTRATES VON OLTEN

Vom 9. August 2021

Prot.-Nr. 215

Auftrag Christine von Arx und Eugen Kiener (SP/JSP) betr. Alternative für entgangene Altersausflüge in den Jahren 2019, 2020 und 2021/Beantwortung

Mit Mail vom 25. Mai 2021 haben Christine von Arx und Eugen Kiener (SP/JSP) folgenden Vorstoss eingereicht:

«Der Stadtrat wird beauftragt, sobald die Einschränkungen der Covid-19-Pandemie beendet werden können, für diejenigen Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt, die in den Jahren 2019, 2020, 2021 und allenfalls in Folgejahren auf einen von der Stadt organisierten Altersausflug (jeweils die 75- und 80-jährigen) verzichten mussten, eine oder mehrere Veranstaltungen zu organisieren, bei der das fröhliche Beisammensein der Älteren im Vordergrund stehen soll.

Stehen die für die Altersausflüge budgetierten Mittel nicht mehr zur Verfügung, ist im Budget 2022 oder allenfalls im Budget eines Folgejahres ein entsprechender Betrag aufzunehmen.

Begründung:

In den Budgets 2019, 2020 und 2021 ist jeweils ein Betrag von 40'000 Franken (Konto 5350.3110.00) für Altersausflüge enthalten. 2019 wegen dem Budgetreferendum sowie 2020 und 2021 wegen der Pandemie mussten diese Anlässe abgesagt werden. Inzwischen sind die Angehörigen der entsprechenden Altersgruppe geimpft. Sie freuen sich, wenn die Präventionsmassnahmen bald gelockert werden und sich Menschen wieder in grösseren Gruppen treffen können.

Statt nach Reisen sehnen sich viele Ältere nach Begegnungen, nach dem Austausch mit Jahrgängerinnen und Jahrgängern, nach Bekannten und Leuten, die man nicht täglich trifft, aber doch wieder einmal sehen möchte. Mit der Organisation einer oder mehrerer Veranstaltungen für diejenigen, welche auf die Altersausflüge verzichten mussten, würde die Stadt vielen Seniorinnen und Senioren eine grosse Freude bereiten. Die Veranstaltungen sollten neben unterhaltenden Darbietungen (Theater, Kabarett, Musik usw.) und einem Imbiss viel Zeit für das ungezwungene Beisammensein umfassen.»

* * *

Stadtpräsident Thomas Marbet beantwortet den Vorstoss im Namen des Stadtrates wie folgt:

Seit 2014 gibt es einerseits einen gemeinsamen Ausflug für die 75- und 80-Jährigen im Frühsommer, andererseits den Nachmittag für Seniorinnen und Senioren ab Alter 81 im Stadttheater Anfang November. Im Budget sind jeweils für den Ausflug 14'000 Franken eingestellt, für den Nachmittag inklusive Personentransporte ins Stadttheater 26'000 Franken. Vor 2014 wurden separate Ausflüge für 70-Jährige, 75-Jährige und 80-Jährige sowie der Nachmittag durchgeführt; aus finanziellen Gründen und wegen sinkendem Interesse bei den 70-Jährigen, die vielfach individuelle Reisen bevorzugen, wurde der Umfang reduziert. Zu erwähnen sind noch Zeichen der Wertschätzung wie Geburtstagskarten oder Blumensträusse für «hohe» Geburtstage. Zudem gilt es festzuhalten, dass in den

letzten Monaten auch viele andere Veranstaltungen für alle Alterskategorien wie Schulfest, Kilbi, Anlässe für Neuzugezogene etc. nicht durchgeführt werden konnten.

2019 fiel der Ausflug wegen des Budgetreferendums aus. 2020 sind sogar beide Anlässe wegen Corona ausgefallen. Auch im laufenden Jahr wurden nochmals beide Anlässe aus dem gleichen Grund abgesagt. Das heisst konkret, für die Jahrgänge 1939, 1940, 1941, 1944, 1945 und 1946 sind in den letzten drei Jahren die Ausflüge ausgefallen. Diese Jahrgänge umfassen derzeit rund 760 Personen.

Die über 80-Jährigen, die für den Nachmittag für Seniorinnen und Senioren eingeladen werden, sind über 1100 Personen pro Jahr. Der Konzertsaal war bei der letzten Durchführung 2019 mit gegen 400 Personen komplett gefüllt. Eine Kombination wäre somit nicht möglich.

Der Stadtrat ist seinerseits bereits auf der Suche nach alternativen Formen, damit sich die Seniorinnen und Senioren wieder und auch weiterhin begegnen können, und empfiehlt daher dem Gemeindeparlament, den Prüfungsauftrag erheblich zu erklären. Dabei gilt es aber schon zum jetzigen Zeitpunkt darauf aufmerksam zu machen, dass sich angesichts der wachsenden Zahl der in Olten lebenden Seniorinnen und Senioren die Suche nach geeigneten Lokalitäten als schwierig erweisen wird. Bei einer Aufteilung auf mehrere Anlässe steigt andererseits der Bedarf an finanziellen und personellen Ressourcen für deren Organisation.

Mitteilung an:
Gemeindeparlament
Parlamentsakten
Direktionsleiter entsprechenden Direktion
Stadtkanzlei, Andrea von Känel Briner
Kanzleiakten

Stadtkanzlei Olten
Der Stadtschreiber:
